



**Anwendungsgebiet:**

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraumboden.

**Produktbeschreibung:**

weber.floor 4491 ist ein werksmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, schnelltrocknender, fließfähiger Estrichmörtel mit Körnung 0 - 4 mm

**Produkteigenschaften:**

- fließfähig
- spannungsarm
- schwindarm
- große Feldgrößen möglich
- nach 7 Tagen belegreif
- reduziert Baufeuchte
- für Fußbodenheizung geeignet
- sehr schnell begehbar

**Wasserbedarf:**

ca. 14 % abhängig vom Herstellwerk

**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:**

> 30 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:**

> 5 N/mm<sup>2</sup>

**Verarbeitungszeit:**

ca. 25 Min. - ca. 35 Min.

**Verarbeitungstemperatur (Luft):**

≥ 5°C bis ≤ 30 °C

**Frischmörtelrohddichte:**

ca. 2,2 kg/dm<sup>3</sup>

**Trockenrohddichte:**

ca. 2,1 kg/dm<sup>3</sup>

**Baustoffklasse:**

A 1 - EN 13813

**Schichtdicke:**

40 bis 75 mm

**Konsistenz:**

40 - 42 cm mit 1,3-l-Prüfdose

**Begehbarkeit:**

max. 24 h

**CE Kennzeichen**

CA-C30-F5

**Wärmeleitfähigkeit:**

ca. 1,2 W/mK

**Qualitätssicherung:**

weber.floor 4491 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

**Allgemeine Hinweise:**

- Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Calciumsulfat-Fließestriche.
- Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.
- Fugenlose Flächen können bis zu 200 m<sup>2</sup> eingebaut werden. Dabei darf die maximale Seitenlänge 20 Meter nicht überschreiten und es ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 anzustreben.
- Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen entsprechendes Aufheizprotokoll beachten.
- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämm-lage fachgerecht eingebaut?“
- Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindesten 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.
- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 Teil 4 vorzunehmen.

**Besondere Hinweise:**

- Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme.
- Nicht mit anderen Produkten mischen!
- Die Verwendung von Gießböcken ist nicht zulässig.
- Soll großformatiges Stabparkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko verlegt werden und wird dabei kein MS (4830) - oder 1-K-PU (4837)-Klebstoff verwendet, ist mit weber.floor 4712 Grundierung EC 1 eine Zwischengrundierung vorzunehmen.

**Untergründe:**

auf Trennlage, auf Dämmschicht, Hohlraumboden / Doppelboden



## Schnelltrocknender, calciumsulfatgebundener Fließestrich für den Wohnungs- und Gewerbebau, auch als Heizestrich

### Untergrundvorbereitung:

- Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.
- Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit weber.floor 4514 Kombidämmung oder weber.floor 4520 Leichtausgleich rapid auszugleichen.

### Verarbeitung:

#### Anmischen:

- Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP) aufgemischt und gefördert. Sackware kann mit allen für Fließestrich geeigneten Putzmaschinen und Mischpumpen verarbeitet werden.
- Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden.
- Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 40 - 42 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.
- Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf.

#### Verarbeitung:

- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?“
- Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft schützen, starke Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Keine Zwangstrocknung einsetzen.
- Nach Erreichen der Belegreife, spätestens aber nach 6 Wochen, ist der Oberbelag zu verlegen oder es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. Versiegeln mit Epoxidharz, um ein Übertrocknen des Estrichs ggf. zu verhindern.
- Aufheizen nach 7 Tagen gemäß weber.floor Aufheizprotokoll.

#### Belegreife:

- Bei einer Restfeuchtigkeit < 3,0 CM % ist die Belegreife (in der Regel nach 7 Tagen) erreicht.
- Ablesung am Gerät erfolgt nach 10 Minuten, die Einwaage beträgt 20 g.
- Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.



- im Wohnungs- und Gewerbebau
- als Trenn- und Dämmlagenestrich
- schnelle Belegung mit hoher Planungssicherheit

- ▶ nach 7 Tagen belegreif
- ▶ sehr schnell begehbar
- ▶ reduziert Baufeuchte

#### • Verbrauch / Ergiebigkeit:

pro cm Schichtdicke : ca. 18,0 kg/m<sup>2</sup>

#### • Wasserbedarf:

ca. 3,5 l / 25 kg

#### • Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.

#### • Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

